

# Stadtquartier Sutelstraße wächst

Wohnhaus auf dem ehemaligen Geha-Gelände vereint Tradition und Moderne

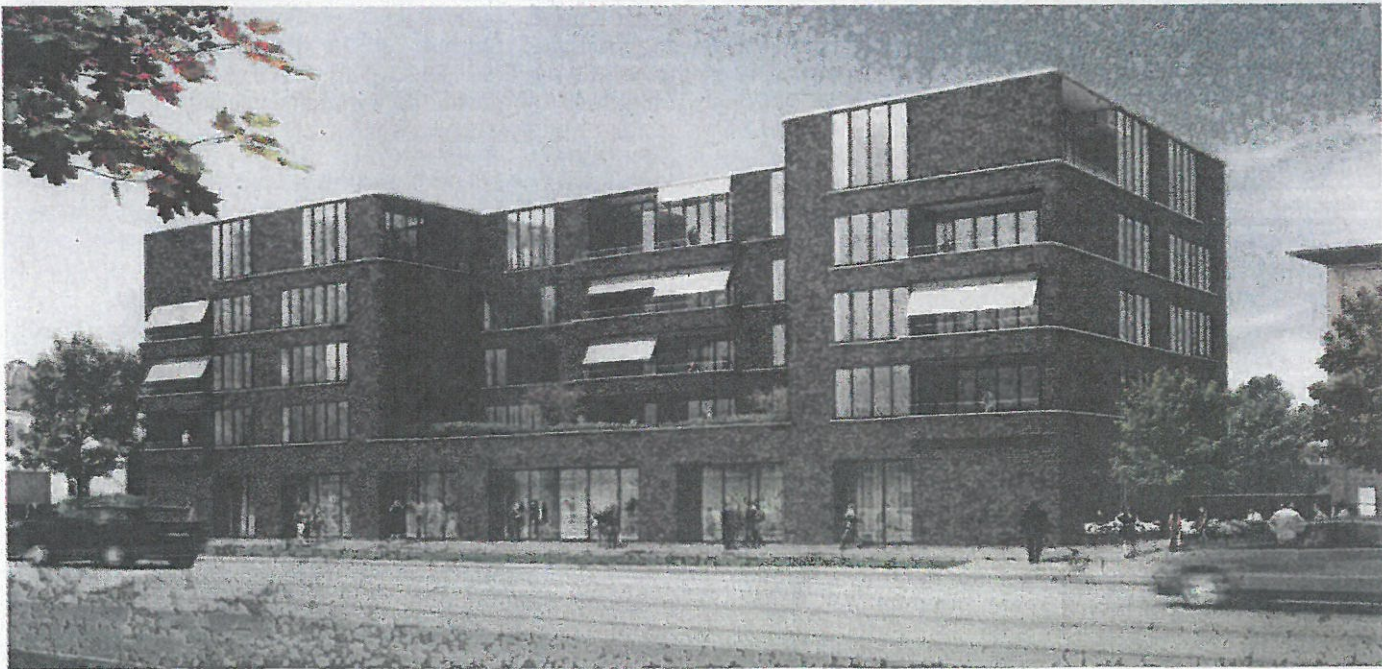
VON SUSANNA BAUCH

**BOTHFELD.** Der Richtkranz hängt, der Rohbau steht: In der vergangenen Woche wurde der fertiggestellte Rohbau des Wohn- und Geschäftshauses in der Sutelstraße 12A gefeiert. Insgesamt 3000 Quadratmeter umfasst der Neubau in Bothfeld. „Ein Richtfest ist ein besonderer Meilenstein auf dem Weg zur Entstehung eines neuen Gebäudes. Umso mehr, da dieses Wohn- und Geschäftshaus an zentraler Stelle von Bothfeld steht und den bekannten Ort unmittelbar an der Hauptstraße verändern und neu definieren wird“, sagte Helmut Kummer, Geschäftsführer des Theo Gerlach Wohnungsbau-Unternehmens.

Nach rund zehn Monaten konnte der Rohbau inklusive Tiefgarage auf dem rund 2350 Quadratmeter großen Grundstück fertiggestellt werden. Das Wohn- und Geschäftshaus wird insgesamt 26 Wohnungen und vier Gewerbeeinheiten umfassen, die termingerecht im Sommer 2015 bezugsfertig sein sollen. Das Gebäude gehört als letzter Baustein zu dem ebenfalls von Gerlach realisierten Stadtquartier auf dem ehemaligen Firmengelände der Geha-Werke und wird als Energieeffizienzhaus verwirklicht. Die Wohnungen sind 60 bis 150 Quadratmeter groß, die vier Gewerbeflächen verteilen sich auf eine Nutzfläche von 424 Quadratmetern.

Im Kontext der bestehenden nicht ge-

rade einheitlichen Bebauung des Umfelds entwickelten die Architekten einen steinernen, horizontal gegliederten Neubau, der die industrielle Vergangenheit des Ortes ebenso wie Hannovers Tradition der Wohnbauten der späten 20er-Jahre in sich vereint. „Wir verstehen das neue Wohnhaus im Sinne eines ‚Stadtbausteins‘ als einen angemessenen Beitrag für das Viertel – sowohl auf der stadträumlichen Ebene als auch in atmosphärischer Hinsicht“, sagte Architekt Georg Heidenreich anlässlich des Richtfestes. Die Wohnungen wurden großzügig mit fließenden Verbindungen der einzelnen Räume angelegt, wobei die Küchen und Essbereiche die Mitte der Wohnräume bilden werden.



Wohnen und Arbeiten an prominenter Stelle: Auf dem ehemaligen Geha-Areal an der Sutelstraße entsteht ein moderner Bau.